

## MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2017.05

STAND 31. Mai 2017

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 149,86 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

### ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

**FONDSKATEGORIE** Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

**INVESTMENTSTIL** bewertungsorientiertes Stockpicking

**ZIELSETZUNG** absolute, überdurchschnittliche Performance

**VERWALTUNGSGESELLSCHAFT** IPConcept (Luxemburg) S.A.

**DEPOTBANK** DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

**FONDSMANAGER** Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.

**IPCONCEPT RISIKOKLASSE** 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

**FONDSWÄHRUNG** Euro

**AUFLAGEDATUM** 18. Februar 2014

**AUFLAGE-KURS JE ANTEIL** 100 EUR / 10.000 EUR inst.

**VOLUMEN RETAIL-KLASSE** 37,8 Mio. EUR

**VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE** 47,0 Mio. EUR

**CASH-QUOTE** 10,17 %

**GESCHÄFTSJAHR** 01. Oktober bis 30. September

**VERTRIEBSZULASSUNG** Deutschland, Luxemburg

### ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus. Er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

**ANLAGEUNIVERSUM** rund 500 in Deutschland notierte Aktien

**ANLAGESTIL** fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

**BENCHMARK** nicht indexorientiert

**SCHWERPUNKTE** qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

**INVESTITIONSPROZESS** siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

**VERGLEICHSINDEX** CDAX

**EINZELINVESTMENTS** 25 bis 35 Titel

**MAXIMALE KASSE** 49%

**STOP-LOSS** keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

**ABSICHERUNG** Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

### FONDSMANAGER

Fondsmanager Manfred Piontke, Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013, fungierte als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der 2003, 2004 und 2009 der beste deutsche Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) war. Im Jahr 2013 erreichte er mit dem Fonds den 2. Platz über 10 Jahre (Euro FundAwards). Darüber hinaus erhielt er in dieser Zeit zahlreiche weitere Auszeichnungen und beste Rankings von Morningstar, Sauren, Standard & Poor's, Feri, Euro FundAwards und Citywire. Manfred Piontke war zuvor zwölf Jahre Aktienanalyst bei renommierten Investmentbanken. 1993 gründete er die Manfred Piontke Vermögensverwaltung, die sich 2014 in Manfred Piontke Portfolio Management e.K. umbenannte. Die Bafin-Lizenz für die Vermögensverwaltung besitzt er seit 1998.

## KOSTEN

**AUSGABEAUFSCHLAG** bis zu 4%

**RÜCKNAHMEABSCHLAG** 0%

**GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER)** 1,41%  
Institutionelle Klasse: 0,69%

**PERFORMANCEPROVISION** 10% mit Wertaufholungsgebot

**MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION** 1,25%  
Institutionelle Klasse: 0,52% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

## FONDSMANAGERKOMMENTAR

Die Rally geht weiter. Bereits im siebten Monat in Folge ging der deutsche Aktienmarkt im Mai mit deutlichen Kurszuwächsen aus dem Handel, wobei der CDAX um 1,95% zulegte und so seine Jahresperformance auf insgesamt 11,23% ausbaute. Auch der DAX markierte mit 12.841 Punkten ein neues Allzeithoch. Entgegen anderslautenden Stimmen in der Tagespresse hat sich der Aktienmarkt dabei jedoch mitnichten „von der Realwirtschaft entkoppelt“. Im Gegenteil geht die erfreuliche Entwicklung an den Börsen auch weiterhin mit einer ebenso erfreulichen konjunkturellen Entwicklung und positiven Unternehmensmeldungen Hand in Hand. So kletterte der Ifo-Geschäftsklimaindex, der bereits im März ein Fünfjahreshoch erreicht hatte, zuletzt auf den höchsten Stand seit der deutschen Wiedervereinigung. Für das 2. Quartal zeichnet sich – nach 0,6% im 1. Quartal – erneut ein nationales Wirtschaftswachstum von rund 0,5% ab. Diese Werte liegen deutlich über den Konjunkturprognosen der meisten Auguren, die einen BIP-Zuwachs von ca. 1,2 bis 1,6% auf Gesamtjahressicht vorhergesagt hatten. Auch auf Ebene der Einzelunternehmen erhärtet sich unser Eindruck von der überaus soliden Verfassung der deutschen Wirtschaft. Die von uns in den Vormonaten prognostizierten Anhebungen der Jahresprognosen werden nach und nach Realität. Die Gewinnprognosen steigen weiter, was zu einer allenfalls moderaten Bewertungsausweitung führt. Eine klassische „Blasenbildung“, von der so oft zu lesen ist, können wir vor diesem Hintergrund nicht erkennen – jedenfalls nicht am deutschen Aktienmarkt.

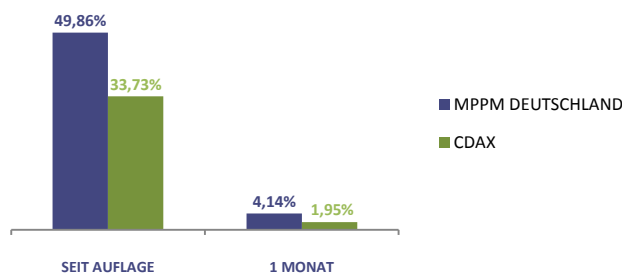
Noch stärker als der deutsche Gesamtmarkt entwickelte sich im Mai der MPPM Deutschland mit einem Plus von 4,14%. Die Out-performance des Fonds gegenüber dem CDAX erhöhte sich so im laufenden Jahr auf 5,75 Prozentpunkte. Besonders positiv hervorzuheben ist dabei unser Investment in Vectron (+69%), einem Anbieter von Kassensystemen, dessen Aktie derzeit aufgrund neuer Wachstumsmöglichkeiten im Bereich IT-basierter Kundenbindungssysteme und einer vielversprechenden Kooperation mit Coca Cola eine vollständige Neubewertung erfährt. Auch Formycon, Deutsche Pfandbriefbank, MAX Automation und Lufthansa entwickelten sich mit Kurszuwächsen zwischen 10 und 20% überaus positiv. Dabei setzten wir, unsere – im Vormonat erläuterte – Strategie konsequenter Gewinnrealisierung weiter um und reduzierten entsprechend unsere Positionen in Deutsche Pfandbriefbank, Ferratum, MAX Automation, MLP, Nexus, PWO, Publiity und Wacker Neuson, durchweg mit – teilweise erheblichen – Gewinnen. In Dialog Semiconductor, die sich von den Entwicklungen im April gut erholten, verkauften wir im Mai unsere komplette Position und realisierten so einen Gewinn von rund 35%. Dagegen tätigten wir in diesem Monat weder weitere Zukäufe, noch bauten wir neue Portfolio-Positionen auf.

Im Juni steht nun ein besonders spannender Börsenmonat ins Haus. Wird sich die alte Weisheit „Sell in May and go away“ wieder einmal bewahrheiten? Oder geht die Hausse an den Aktienmärkten in die nächste Runde? Die Vorzeichen sind unseres Erachtens nicht ganz eindeutig. Zunächst begrüßen wir es, dass sich die Märkte in diesem Jahr von geopolitischen Stimmungen, so besorgniserregend sie im Einzelfall auch sein mögen, weitgehend unbeeindruckt zeigen. 2016 sind wir nicht müde geworden, auf die sprichwörtlich „kurzen Beine“ sogenannter „politischer Börsen“ hinzuweisen. Nunmehr scheint sich diese Erkenntnis auch am Kapitalmarkt durchgesetzt zu haben. Immer wieder neue Fehltritte des US-Präsidenten Trump mögen eine diplomatische Katastrophe, ein Austritt der USA aus dem Pariser Klimaschutzabkommen zudem ein ökologisches Desaster, sein. Aktienkurse sollten sich indes – zumindest im Idealfall – an harten Fakten und weniger an emotionalen Befindlichkeiten orientieren. Hiernach scheint uns der aktuelle Aufwärtstrend plausibel, sind die ökonomischen Rahmenbedingungen doch weiterhin mehr als vielversprechend.

Zugleich blicken wir allerdings mit der nächsten EZB-Ratssitzung am 8. Juni auf eine der wichtigsten Weichenstellungen des Börsenjahres. Mit Spannung erwartet der Kapitalmarkt valide Aussagen Mario Draghis zum sogenannten „Tapering“, d.h. der sukzessiven Reduktion des aktuellen Anleihenkaufprogramms, und einer möglichen Beendigung der „Nullzinspolitik“. Bei diesen Themen handelt es sich tatsächlich um „harte Fakten“ in o.g. Sinne, die das Potenzial haben, die Märkte ganz erheblich zu beeinflussen. Schlussendlich steht hier auch die Glaubwürdigkeit der Zentralbank auf dem Spiel. 2018 stieß die EZB an ihre selbstgesetzte Grenze, nicht mehr als 33% aller Anleihen einzelner Emittenten zu erwerben. Ein Tapering wäre folglich die logische Konsequenz. Zugleich hat Mario Draghi stets betont, die Geld- und Fiskalpolitik an den wirtschaftlichen Rahmendaten, insbesondere der Inflationsrate in der Eurozone, auszurichten. Zwar rechnet die Mehrheit der Kapitalmarktakteure, auch angesichts einer jüngst wieder rückläufigen Kerninflation, nicht mit zeitnahen Zinsschritten, erst recht nicht vor Beginn des Tapering. Jede derartige Andeutung Draghis in der Juni-Sitzung wird die Finanzwelt indes mit Argusaugen beobachten. Der neugewählte französische Präsident Macron schließlich plädiert derweil für einen eigenen Haushalt für den Euroraum, einschließlich Euro-Bonds und einem europäischen Finanzminister. Das bereits nach dem Brexit-Votum wiedererstarbte Bündnis zwischen Deutschland und Frankreich lässt ein Entgegenkommen von Kanzlerin Merkel, jedenfalls in einzelnen Punkten, durchaus realistisch erscheinen.

Kurzfristig verbleiben damit aus unserer Sicht einige Fragezeichen, weshalb wir eine vorübergehende Konsolidierungsphase am deutschen Aktienmarkt für durchaus möglich halten. Entsprechend konsequent haben wir unsere Cashquote im Fonds durch Gewinnmitnahmen auf nunmehr rund 10% erhöht. Auf Gesamtjahressicht bleiben wir dagegen bei unserer optimistischen Prognose, gehen davon aus, dass wir im Jahresverlauf weitere Höchststände sehen und das Börsenjahr oberhalb der aktuellen Levels in den wichtigsten Indizes abschließen werden.

## WERTENTWICKLUNG



## PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Adva 8,57%	Publity 3,29%
Formycon 5,91%	Daimler 3,13%
Freenet 4,69%	Lufthansa 3,13%
Vectron 3,66%	Dt. Pfandbriefbank 3,04%
Ferratum 3,46%	B.R.A.I.N. 2,99%

**DISCLAIMER** | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.